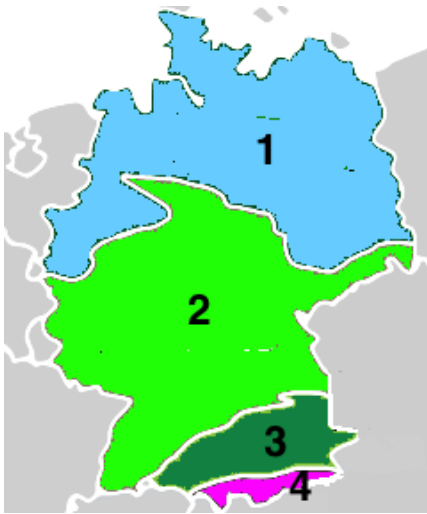




Wir unterscheiden in Deutschland 4 Großlandschaften:



1. Norddeutsches Tiefland
2. Mittelgebirge
3. Alpenvorland
4. Alpen

## Norddeutsches Tiefland:

---

Das **Norddeutsche Tiefland** ist ein Teil des Mitteleuropäischen Tieflands.

Es wird im Norden von der Nord- und Ostsee begrenzt, während es im Süden an der mitteleuropäischen Mittelgebirgsschwelle seinen natürlichen Abschluss findet.

Das Tiefland ist flach bis sanft gewellt und seine höchsten Erhebungen betragen 200 Meter (Hagelberg 201 m).

Teilweise liegen Gebiete des Norddeutschen Tieflands sogar unter dem Meeresspiegel (Gebiete bei Emden und Bremerhaven).

Die Landschaft des Norddeutschen Tieflands ist geprägt durch im Pleistozän verursachte glaziale Formungsprozesse und gliedert sich in eine Alt- und Jungmoränenlandschaft.



Bekannte Landschaften: Nordfriesland, die Mecklenburgische Seenplatte, das Havelland, die Lüneburger Heide, etc.

## Mittelgebirge:

---

Beim **deutschen Mittelgebirge** handelt es sich um Bergland mit abgerundeten, bewaldeten Höhenzügen und lang gestreckten Tälern.

Es wird im Norden durch das Norddeutsche Tiefland und im Süden durch das Alpenvorland begrenzt.

Die Erhebungen liegen etwas im Bereich von 500 - 1 500 m. Entstanden sind diese vor 400 - 250 Millionen Jahren.

Das hohe Alter dieser Gebirgszüge erkennt man durch die Verwitterungsprozesse abgerundeten Kuppen der Berggipfel.

Besonderheiten stellen die Reste eines meist tertiären Vulkanismus (im Westerwald, in der Eifel, etc.) und der Meteoritenkrater des Nördlinger Rieses dar.

Bekannte Landschaften: Bayerische Wald, der Harz, das Erzgebirge, der Schwarzwald, das Fichtelgebirge, etc.

## Alpenvorland:

---

Zwischen Mittelgebirge und Alpen liegt das **Alpenvorland**.

Hinsichtlich seiner eiszeitlichen Ablagerungen ähnelt es dem Norddeutschen Tiefland liegt aber mit 300 - 800 Meter deutlich höher.

Dabei steigt es von 300 Metern südlich der Donau auf 800 Meter zum Alpenrand hin an.

Aufgrund der vorgefundenen Höhenlage sind hügelige Wiesenlandschaften und Waldgebiete prägende Landschaftsformen.

Geologisch geprägt ist Alpenvorland mit Ablagerungen der Alpenflüsse und Moränen der Alpengletscher.



In den Endmoränenkränze der Gletscher ist das Jungmoränenhügelland mit vielen Seen (Bodensee, Tegernsee, Chiemsee, etc.) eingelagert.

Bekannte Landschaften des Alpenvorlandes sind z. B. die Münchner Schotterebene, die Hallertau, das Niederbayerische Tertiärhügelland.

## Alpen:

---

An das Alpenvorland schließt sich mit den **Alpen** im Süden die flächenmäßig kleinste Großlandschaft Deutschlands an.

Hier sind Hochgebirge mit Höhen von 1 500 m bis fast 3 000 m vorzufinden, in die tiefe oft enge Täler eingelagert sind.

Die höchste Erhebung und damit der höchste Berg Deutschlands ist die 2 962 m hohe Zugspitze.

Der deutsche Anteil an den europäischen Alpen bilden die Bayerischen Alpen.

Die Region erstreckt sich am Nordrand der Alpen vom Königssee im Osten bis zum Bodensee im Westen.

Bekannte Landschaften: Allgäuer Alpen, Berchtesgadener Alpen, Wettersteingebirge und Karwendelgebirge

## PDF-Übungsblätter

---

[Deutschland Großlandschaften Übungsblatt 1](#)

[Deutschland Großlandschaften Übungsblatt 2](#)

[Deutschland Großlandschaften Übungsblatt 3](#)